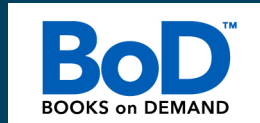




Dieser zweite Band der 'Sauerländischen Mundart-Anthologie' erschließt plattdeutsche Prosa von 1807 bis 1889. Einige Sprachproben aus ältester Zeit erinnern vorab an die Vorgeschichte. Die 'Klassiker' des Sauerlandes – Friedrich Woeste, Friedrich Wilhelm Grimme und Joseph Pape – sind mit umfangreichen Abteilungen vertreten. In Tuchfühlung mit dem Leuteleben tritt im 19. Jahrhundert erstmals eine populäre Bücherkultur in der Region zutage, die einem plattdeutschen Feuerwerk gleichkommt. Humoristen und Anwälte einer ersten Mundartliteratur stehen sich gegenüber. Beide Fraktionen sorgen für Lesegenüsse.

Die Auswahl für die hier fortgesetzte Reihe erfolgt auf der Basis einer 1987 begonnenen Sammel- und Forschungsarbeit am Christine-Koch-Mundartarchiv (Museum Eslohe). Zum Fundus gehören vergessene Raritäten und bislang unveröffentlichte Manuskripte. Das Editions-Projekt entwickelt sich zu einer repräsentativen Bibliothek nicht nur für Fachleute, 'Plattdeutsch-Aktivist*innen' und Liebhaber der regionalen Literatur. Auch 'Anfänger*innen' sind eingeladen zu einer Lesereise durch die Sprach-, Kultur- und Sozialgeschichte Südwestfalens. Solide Wörterbücher stehen sogar im Netz bereit.



www.bod.de

Sauerländische
Mundart-Anthologie II

Plattdeutsche Prosa 1807 - 1889

Peter Bürger (Hg.)

Sauerländische Mundart-Anthologie

Zweiter Band

Plattdeutsche Prosa 1807 - 1889